

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

lfd.Nr. 07

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

Sitzung

des

GEMEINDERATES

am **Mittwoch, dem 30. März 2016 um 18.30 Uhr**
im **Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1**

Beginn: 18.30 Uhr**Ende:** 21.10 Uhr**Anwesend sind:**

Bgm. KR Thomas Buder
Vbgm. Anna Haider
GGR KommR Heinz Knoll
GR Michael Gattinger
GR Susanne Westermayr
GGR Karl Bachmayr
GR Dr. Renate Hofmann
GR Josef Donhauser
GR Peter Gesperger

GR Friedrich Stastny
GR Alexander Pannagl
GR Ing. Gerald Egger
GR Ing. Franz Fertl
GR Norbert Kvasnicka
GR Harald Hornung
GR Thomas Rizzi
GR DI Thomas Hampejs

Entschuldigt:

GGR Rosa Sollhart, GGR Christian Gruber, GR KR Frank Bläuel, GR Wolfgang Wegscheider

Außerdem anwesend:

Ing. Rainer Klug, Doris Bolen, Martina Koller, Brigitte Mann, Stefan Haider, ab 18.45 Uhr
Benno Rehberger und Brigitte Salesny

Vorsitzender: Bürgermeister KR Thomas Buder**Schriftführer:** Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2015
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015
4. Bericht aktueller Baufortschritt Volksschule
5. Beschlussfassung Errichtung Mehrzweckplatz für Volksschule
6. Beschlussfassung Sockelmauer Volksschule
7. Beschlussfassung Errichtung und Vergabe Planung Heizwerk
8. Vergabe Mobile Trennwände Volksschule
9. Beschlussfassung Ankauf Netze + Sanierung Sportplatz Tulbing
10. Beschlussfassung Erweiterung Grabstellen, Friedhof Tulbing
11. Beschlussfassung Gasliefervertrag
12. Beschlussfassung Vergabe Siedlungswasserbaumaßnahmen
13. Bericht Wasserversorgung und Digitalisierung Ortswasserleitung (Stefan Haider)
14. Beschlussfassung Abtretung öffentliches Gut
15. Beschlussfassung Änderung Richtlinien für Energiegewinnungsanlagen (Photovoltaikanlagen)
16. Bericht Konditionenanpassung Erste Bank
17. Beschlussfassung Nutzungsvertrag A1 Telekom
18. Beschlussfassung außer- und überplanmäßiger Ausgaben

Niederschrift:

Bgm. KR Thomas Buder begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind 17 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Es werden folgende Dringlichkeitsanträge gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO eingebracht:

Antragsteller Bgm. Thomas Buder

„Breitbandausbau Daten GWR (Gebäude- und Wohnungsregister)“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 1*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 19 im öffentlichen Teil aufgenommen.

Antragsteller Bgm. Thomas Buder

„Neubau VS – Auftragsvergabe Reduktion und Nachträge Elektrotechnik“

Bgm. Buder verliest den Antrag (*Beilage 2*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: einstimmig

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 20 im öffentlichen Teil aufgenommen.

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokoll der GR-Sitzung vom 15. Dezember 2015

Das Protokoll wird von den Anwesenden ohne Einwand genehmigt.

TOP 2 – Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Kvasnicka, berichtet über die angesagte Prüfung vom 21.03.2016 Er bedankt sich bei VB Bolen und VB Koller für die geleistete Arbeit und berichtet, dass bereits im Dezember 2015 bei der Durchsicht des 2. Nachtragsvoranschlags die Summen kontrolliert wurden. Diesmal wurde besonders der Pachtvertrag mit der Tierärztin angesehen, dieser müsste indexangepasst werden. Der Vertrag mit der Bausachverständigen soll bis zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.

TOP 3 – Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2015

Bgm. Buder erläutert gemeinsam mit der Buchhalterin Doris Bolen gruppen- und ansatzweise OH und AOH des Entwurfes des Rechnungsabschlusses 2015 auch im Hinblick auf die Abweichungen zum 2. NVA 2015:

Im OH stehen	Einnahmen von € 4.778.360,99	Ausgaben von € 4.552.884,30 und
im AOH	Einnahmen von € 1.667.644,22	Ausgaben von € 1.800.960,87

gegenüber (jeweils Anordnungssoll).

Außerordentlicher Haushalt AOH:

	Einnahmen	Ausgaben
Volksschule Neubau mit NM	1.257.550,00	1.526.009,35
Sportplatz Tulbing	4.900,00	0,00
Gemeindestraßen	304.500,00	255.235,45
Güterwege	23.224,65	13.127,75
Wasserversorgung	64.300,00	3.418,75
Kapitalisierung Darlehen WWF	3.169,57	3.169,57
Biomasse-Nahwärmeheizanlage	10.000,00	0,00

Beschlussantrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss wie aufgelegt beschließen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4 – Bericht aktueller Baufortschritt Volksschule

Der Bgm. berichtet, dass eine Besichtigung der VS für die Gemeinderäte stattgefunden hat. Derzeit werden Malerarbeiten durchgeführt, das Dach ist abgeschlossen, die Ausstattung des Turnsaals ist im Gange. Erstgespräche bezüglich Ausstattung der Möbel wurden geführt. An der Inventaraufstellung der alten Schule wird gearbeitet. Die Nachnutzung der alten Volksschule ist noch offen. Die Dichtheitsprüfung wird Mitte April vor Estrichlegung durchgeführt. Das Konzept des Vorplatzes liegt vor, die endgültige Entscheidung liegt beim Gemeinderat. Noch offen sind Gespräche mit der EVN wegen Elektrotankstelle. Der Bauzeitplan wird eingehalten. Der Bgm. stellt fest, dass bisher keine schlechten Erfahrungen mit den beteiligten Firmen gemacht wurden.

TOP 5 – Beschlussfassung Errichtung Mehrzweckplatz für Volksschule

Der Bgm. zeigt anhand eines Entwurfes die Verwendung des freien Bereiches sowie die Kostenschätzung für eine Sportanlage mit einem speziellen Sportbeleg, welcher ganzjährig benützt werden könnte.

					Nettosumme gerundet	
					Var. 1	Var. 2
					Mehrzweckplatz 22 x 44 m	Mehrzweckplatz 17 x 30 m
A	Sportanlagen				230.000	177.000
A.1	Laufbahn				40.000	40.000
A.2	Weitsprunganlage				26.000	26.000
A.3	Ballspielgeräte		Richtwert		17.000	17.000
A.4	Mehrzweckplatz	Sportbelag	140 €	22 x 44 m	116.000	17 x 30 m 70.000
A.5	Naturrasenfläche	Natur	30 €	730 m ²	9.000	1 275 m ² 13.000
A.6	Kunstrasenfläche	Kunst	110 €	80 m ²	9.000	18 m ² 2.000
A.7	Ballfangnetzanlage Mehrzweckplatz				13.000	9.000
B	Bewässerung				9.000	12.000
C	Beleuchtung				18.000	18.000
D	Einfriedung					
D.1	Sockelmauer				45.000	45.000
D.2	Maschendrahtzaun		170 lfm		15.000	15.000
D.3	Ballfang-Stabilgitterzaun		140 lfm		33.000	33.000
E	Innenhof - Sport- und Fallschutzbelag				36.000	36.000
F	Boulderwand				16.000	16.000
G	Befestigte Wege und Zugänge			760 m ²		
G.1	Pflaster od. Asphalt (<i>Unterbau bauseits durch BM</i>)		50 €		38.000	38.000
G.2	Kunststoffbelag (<i>Unterbau bauseits durch BM</i>)		110 €		Alternativ	Alternativ
GESAMTSUMME NETTO					440.000 €	390.000 €

zzgl. 20 % Ust

Diskussion über die Notwendigkeit einer Weitsprunganlage und einer Laufbahn. Multifunktionsplatz wäre frei zugänglich für alle.

Beschlussantrag: Beschlussfassung für die Errichtung eines Mehrzweckplatzes im Ausmaß von 22 x 44 m zum Preis von EUR 440.000,00 lt. Kostenschätzung

Abstimmung: Zustimmung 15 Stimmen
2 Stimmenthaltungen (Dr. Hofmann, DI Hampejs)

TOP 6– Beschluss Sockelmauer Volksschule

Anhand eines Fotos zeigt Bgm. Buder, dass an der nord-westlichen Grundgrenze ein größerer Niveauunterschied besteht. Da ein Gefälle im Ausmaß von bis zu 0,90 m besteht, soll als Abgrenzung zur freien Ackerfläche eine Sockelmauer mit einer Länge von ca. 200 lfm und einer Höhe bis zu 1,25 m errichtet werden. Auf Grund einer geraden Fläche soll die Bearbeitung in Zukunft vereinfacht werden (keine Böschung).

Für die durchgehende Sockelmauer liegt ein Nachtragsangebot der Fa. Sandler-Bau in Höhe von € 51.398,28 (brutto) vor.

Beschlussantrag: Zusatzauftrag an die Fa. Sandler-Bau für die Errichtung einer neuer Sockelmauer an der nord-westlichen Grundgrenze zum Preis von € 51.398,28 (brutto).

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 7 – Beschlussfassung Errichtung und Vergabe Planung Heizwerk

Der Bgm. berichtet, dass seit 13.10.2014 verschiedene Heizwerke besichtigt wurden. Derzeit steht die 5. Variante zur Diskussion: Das Lager wird mit dem Heizwerk unterirdisch errichtet und wird auf einer Ebene eingegraben. Abstriche gibt es bei Pufferspeicher und Vorratsbehälter, keine Abstriche jedoch bei den Heizöfen. Förderung in Höhe von 35 % des Gesamtprojektes durch KPC. Bunker in Dichtbetonwanne. Geschätzte Errichtungskosten EUR 327.000,00 ohne Planungskosten. Auf Basis der letzten Variante soll derzeit die Planung ausgeschrieben werden. Standort im westlichen Bereich der neuen Schule.

Beschlussantrag: Die Vergabe der Planung in Höhe von EUR 35.400,00 (brutto) soll auf Empfehlung des Gemeindevorstandes an das Ingenieurbüro Pöltzl vergeben werden

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 8 – Vergabe mobile Trennwände Volksschule

6 Firmen wurden eingeladen, 3 Firmen haben angeboten:

	Angebotswert in €, netto
Reuplan GmbH, Hard	25.143,91
Steurer Bauelemente, Hard	16.175,00 (Teilangebot)
Wipplinger GmbH & CoKG, Vorderweißenbach	31.720,00

Beschlussantrag: Im Sinne des Bundesvergabegesetzes 2006 und gemäß den Angaben in der Ausschreibung ist der Zuschlag dem Anbot mit dem niedrigsten Preis, der Firma Reuplan Reumiller GmbH & CoKG, Inselstraße 5, 6971 Hard, zu erteilen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 9 – Beschlussfassung Ankauf Netze + Sanierung Sportplatz Tulbing

Der Bgm. berichtet, dass heuer der Umbau der Zaunanlage am Sportplatz Tulbing in Auftrag gegeben werden soll. Es liegen Angebote von der Fa. Swietelsky sowie von der Fa. Strabag vor. Der Umbau der Zaunanlage ist im Budget 2016 berücksichtigt (Budgetrahmen von EUR 35.000,00). Die Sanierung des Rasenspielfeldes wird auf das kommende Jahr verschoben.

Beschlussantrag: Auftragserteilung für den Umbau der Zaunanlage an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky, zum Preis von EUR 35.179,64 inkl. MwSt.

Abstimmung: einstimmig

TOP 10 – Beschlussfassung Erweiterung Grabstellen Friedhof Tulbing

Da nur mehr zwei Gräber frei sind, muss der Auftrag für die Errichtung weitere Gräber veranlasst werden. Die Investitionskosten werden an die Grabinhaber weiter verrechnet werden.

Von Fa. Dietrichstein liegt ein Anbot für die Errichtung von 8 Gräber in Höhe von EUR 23.964,31 inkl. MwSt vor. 2 Gräber stehen derzeit noch zur Verfügung.

Vor dem Bau der Gräber ist die Errichtung einer 12 m langen Winkelstützmauer erforderlich. Der Kostenvoranschlag von der Fa. Dietrichstein beläuft sich auf € 13.323,34 inkl. MwSt.

Beschlussantrag: Auftragsvergabe für die Errichtung von 8 Gräber sowie einer Winkelstützmauer zu oben genannten Preisen mit Hinweis der Rechnungslegung innerhalb eines Monats nach Leistungserbringung.

Abstimmung: einstimmig

TOP 11 – Beschlussfassung Gasliefervertrag Gemeinde

Der Bürgermeister berichtet über Verlängerung der vorliegenden Energieliefervereinbarung – Erdgas zwischen der Marktgemeinde Tulbing und der EVN Energievertrieb GmbH & Co. Die Vertragsdauer ist bis 31.08.2019.

Beschlussantrag: Verlängerung des Vertrages mit der EVN Energievertrieb GmbH & Co bis 31.08.2019.

Abstimmung: einstimmig

TOP 12 – Beschlussfassung Vergabe Siedlungswasserbaumaßnahmen

Bgm. Buder berichtet, dass jedes Jahr Kosten in Höhe von EUR 60.000,00 bis EUR 100.000,00 für Siedlungswasserbaumaßnahmen (Hausanschlüsse,...) entstehen.

Beim letzten Vertrag mit der Fa. Hinteregger wurden dieselben Preise wie von der Fa. Alpine übernommen. Mit dem Leistungsverzeichnis des Vorjahres wurde nun ein Vergleichsangebot von Fa. Hinteregger und von Fa. Pittel eingeholt. Die Angebotssumme liegt bei der Fa. Hinteregger bei € 82.935,18 und bei der Fa. Pittel bei € 117.440,52.

Beschlussantrag: Vergabe der Arbeiten für 2016 an die Fa. Hinteregger unter Berücksichtigung der Regiestunden.

Abstimmung: einstimmig

TOP 13 – Bericht Wasserversorgung und Digitalisierung Ortswasserleitung (Stefan Haider)

Stefan Haider zeigt anhand einer Präsentation die digitale Erfassung der Ortswasserleitung. Hr. Haider beschäftigt sich seit einem Jahr mit der Nacherfassung der Leitungen. Die Aufnahme dient als Basis für die Erweiterung der Wasserversorgung. Wasserschieber wurden ebenfalls gekennzeichnet.

Hinsichtlich Wasserverunreinigung berichtet Bgm. Buder, dass das Wasser wieder keimfrei ist. Die Verunreinigung dürfte aufgrund der Trockenheit verursacht worden sein. Vorgabe der BH Tulln: Pro Jahr werden zwei große Untersuchungen vorgeschrieben.

Intern wird laufend die Wasserqualität durch den Wasserwart überprüft.

TOP 14 – Abtretung und Übernahme in das öffentliche Gut

Anfang Februar 2016 wurde der Teilungsplan GZ 50633, betreffend die Vermessung der L2135 in der KG Katzelsdorf im Dorf übermittelt. Mit dem vorliegenden Teilungsplan sollen Teile aus dem öffentlichen Gemeindegut entlassen bzw. neu ins öffentliche Gut der Gemeinde übernommen

werden. Hierfür ist folgende **Kundmachung** der Gemeinde als Beilage für den Antrag auf grundbücherliche Durchführung erforderlich:

1. *Die in beiliegender Vermessungsurkunde des Amtes der NÖ Landesregierung, Abteilung BD3, GZ 50633, KG Katzelsdorf im Dorf angeführten Trennstücke 1, 2, 5, 6 und 7 werden in das öffentliche Gut EZ 442, Grundstück 113,1 übernommen. Die Grundstücke 76/3 (Trennstück 7) und 110/1 (Trennstück 13) werden in der Einlagezahl 442 gelöscht und in das Grundstück 113/1 der Einlagezahl 442 bzw. in das Grundstück 586/2 der Einlagezahl 443 übernommen. Das Trennstück 15 wird zum Grundstück 108, Einlagezahl 41 übernommen. Das Trennstück 14 wird in das öffentliche Gut, EZ 443, Grundstück 586/2 übernommen. Die Trennstück 9 und 11 vom Grundstück 586/2, EZ 443, werden als Teile der Fahrbahn der L 2135 der Einlagezahl 366, Land NÖ, öffentliches Gut zugeschrieben. Die Trennstücke 8, 10 und 12 werden zum Grundstück 586/2, EZ 443, übernommen.*
2. *Die Vermessungsurkunde ist ein fester Bestandteil dieses Beschlusses und liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf. Gegen eine Verbücherung nach § 15 ff Liegenschaftsteilungsgesetz besteht kein Einwand.*

Beschlussantrag: Beschließung oben angeführter Kundmachung

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Weiters ist eine Erklärung zu unterzeichnen, in welcher die Marktgemeinde Tulbing die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Tulln nach Genehmigung durch den Herrn Landeshauptmann, LH-T-112/010-2014 vom 12.06.2014, auf Kosten der Gemeinde hergestellten Anlagen (Gehsteige entlang der Landesstraße L 2135 von km 4.580 bis km 4,970 im Ortsbereich von Wilfersdorf in ihre Verwaltung und Erhaltung übernimmt. Die Gemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

TOP 15 – Beschlussfassung Änderung Richtlinien für Energiegewinnungsanlagen (Photovoltaikanlagen)

Der Bgm. berichtet, dass die Richtlinien über die Gewährung einer Förderung für solare und ressourcenschonende Energiegewinnungsanlagen aus 2009 dahin gehend abgeändert werden sollen, dass ab 1. April 2016 netzgekoppelte Photovoltaikanlagen im Leistungsbereich von 0,5kWp bis 5kWp (statt 4kWp) gefördert werden. Der Klima- und Energiefond der österr. Bundesregierung fördert ebenfalls Anlagen bis 5kWp, daher die Anpassung.

Beschlussantrag: Änderung des § 2 Pkt.1 – 1.2. der Richtlinien der Marktgemeinde Tulbing für Energiegewinnungsanlagen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 16 – Bericht Konditionsanpassung Erste Bank

Bgm. Buder berichtet, dass aufgrund zugegangener Mitteilungen die Erste Bank mit der nächsten Zinsperiode (2. HJ 2016) den Aufschlag um 0,40% p.a. erhöht. Dies betrifft die 5 Darlehensverträge (ABA BA 05+06 716/1, GSZ 716/2, Amtshaus 716/3, Öffentliche Beleuchtung 716/4 sowie ABA BA 06

716/5). Bisher wurde ein Aufschlag von 0,08 bzw. 0,09 verrechnet. Alle übrigen Banken haben ihre Konditionen bereits 2013 angehoben auf 0,80% Aufschlag.

TOP 17 – Beschlussfassung Nutzungsvertrag A1 Telekom

A1 Telekom Austria plant den Umbau der bestehenden Sendeanlage auf die neue LTE Technologie. Aufgrund der damit verbundenen Investitionskosten wird eine Verlängerung des in 2001 auf 20 Jahre abgeschlossenen Vertrages um abermals 10 Jahre verlangt. Dies würde eine Verlängerung bis 2026 bedeuten. Die Verlängerung wird mit einem einmaligen Entgelt von netto EUR 2.000,00 abgegolten.

Beschlussantrag: Beschließung der Vertragsverlängerung des Nutzungsvertrages der A 1 Telekom bis 2026

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 18 – Beschlussfassung außer- und überplanmäßiger Ausgaben

Der Bgm. berichtet, dass im Zuge der letzten Gebarungsprüfung durch das Amt der NÖ Landesregierung darauf hingewiesen wurde, dass außer- und überplanmäßigen Ausgaben vom Gemeinderat beschlossen werden müssen und bringt dem Gemeinderat die außer- und überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis:

Außerplanmäßige Ausgaben

Im Haushaltsjahr 2016 ergeben sich nicht veranschlagte Ausgaben für Gehaltsvorschüsse HH 1/090-2560 in Höhe von € 3.000,00, welche durch Rückzahlung im gleichen Jahr wieder bedeckt werden (2/090-2560).

Überplanmäßige Ausgaben

Bei den Haushaltsstellen Beiträge an Verbände und Vereine 1/060-7260 kommt es infolge des Beitrittes zur Klima- und Energie-Modellregion Tullnerfeld Ost (GR-Beschluss 21.10.2015) zu einem überplanmäßigen Beitrag von € 2.400,00 (3-Jahresbeitrag von € 7.250,00), bei der Haushaltsstelle 1/820-0200 Ankauf von Maschinen infolge Ankauf eines Rasenmähers und Rasenmähertraktors Überplan von € 2.200,00 und Haushaltsstelle 1/842-610 Pflege der Waldgrundstücke Überplan von € 7.000 durch notwendige Rodungen und Schlägerungen in Wilfersdorf

Diese überplanmäßigen Ausgaben können zum Einen durch überplanmäßige Einnahmen infolge der Veräußerung von Wirtschaftsgütern (Rückgabe eines alten Rasenmähers) mit € 2.200,00 bedeckt werden und zum Anderen durch die verbleibenden Ausgaben von € 9.400 mit dem Überschuss aus 2015, welcher aufgrund des Rechnungsabschlusses 2015 € 491.483,83 beträgt und im VA 2016 mit lediglich € 178.000,00 veranschlagt ist.

Beschlussantrag: Beschließung der angezeigten außer- und überplanmäßigen Ausgaben

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 19 – Breitbandausbau Daten GWR (Gebäude- und Wohnungsregister)

Der Bgm. berichtet, dass im Zuge einer Besprechung des „Kleinregionalen Entwicklungsverbandes Tullnerfeld West“ über den Breitbandausbau in den beteiligten Gemeinden diskutiert wurde.

Es ist das erklärte Ziel des Landes NÖ, bis 2030 allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern sowie der NÖ Wirtschaft flächendeckend Zugang zu ultraschnellem, nachhaltigem und leistungsfähigem Breitband-Internet zu ermöglichen. Hierfür wurde 2015 die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft mbH (nÖGIG) gegründet und beauftragt, einen flächendeckenden Glasfaserausbau bis in jedes Gebäude (FTTB) in NÖ durch zu führen. Grundlage für den Bau bildet eine flächendeckende Grobplanung, die zur Gänze aus regionalen Fördermitteln finanziert und von

der nÖGIG durchgeführt wird. Ausgangsbasis für die Grobplanung bilden die Daten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR), die von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat der Marktgemeinde Traisen wolle beschließen, die erforderlichen Daten aus dem GWR der nÖGIG zur Erstellung der Grobplanung eines flächendeckenden Glasfasernetzes zur Verfügung zu stellen:

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 20 – Neubau VS – Auftragsvergabe Reduktion und Nachträge Elektrotechnik

Aufgrund der Baubesprechung wurden im Bereich Elektrotechnik für den Volksschulneubau Änderungen vorgenommen. Dabei konnten bei der Beleuchtung Kosten eingespart werden. Um für zukünftige Schulveranstaltungen im Innenhof gerüstet zu sein, wird ein zusätzlicher E-Verteiler installiert. Weiters wird die Steuerung der Sonnenrollos in den Klassen auf 2 Bereiche geteilt.

Die Bruttosumme für die genannten Leistungen beträgt:

Nachtrag 1 (Reduktion Beleuchtung): - € 13.306,04

Nachtrag 2 (E-Verteiler): € 3.391,28

Nachtrag 3 (Steuerung Sonnenschutz): € 3.611,57

Beschlussantrag: Beschlussfassung Auftragsvergabe Reduktion und Nachträge Elektrotechnik lt. Aufstellung

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

Am Ende der Sitzung spricht Bgm. Buder die Einladung für den Energietag am 3. April 2016 im VAZ Tulbing sowie für die Flurreinigung im Gemeindegebiet am 2. April 2016 aus.

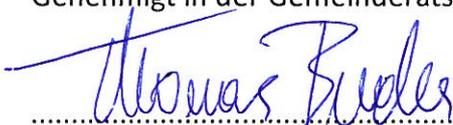
Vbgm. Haider teilt eine Einladung für den Gesundheitstag in Zeiselmauer-Wolfpassing am 21. Mai 2016 aus.

GGR Dr. Hofmann lädt die Gemeinderäte zur ihrem Geburtstag am 24.4.2016 ein.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.10 Uhr

9. JUNI 2016

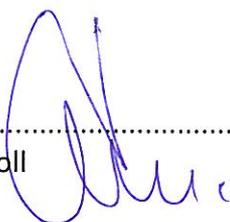
Genehmigt in der Gemeinderatsitzung am



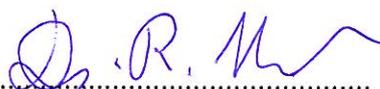
Bgm. KR Thomas Buder



Vbgm. Anna Haider



GGR KommR Heinz Knoll



GR Dr. Renate Hofmann

nicht anwesend

GR Peter Gesperger



AL Monika Gattinger (Schriftführerin)

Bgm. Thomas Buder

1

Betrifft:

Gemeinderatsitzung 30. März 2016

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung:

"Breitbandausbau Daten GWR (Gebäude und Wohnungsregister)"

Begründung:

Im Zuge der heutigen Besprechung des „Kleinregionale Entwicklungsverband Tullnerfeld West“ wurde auch ausführlich über den Breitbandausbau in den beteiligten Gemeinden diskutiert. Für eine Grobkonzeption in unserer Gemeinde werden dazu die Daten der einzelnen Wohnungen und Haushalte benötigt. Diese Daten sind im GWR verfügbar. Je schneller alle Gemeinden ihre Daten bereitstellen desto früher wird ein Konzept erarbeitet und übermittelt.

Der Gemeinderat möge beschließen die Daten für die Grobkonzeption zur Verfügung zu stellen.

Bgm. Thomas Buder



30. März 2016

Bgm. Thomas Buder

Betrifft:

Gemeinderatsitzung 30. März 2016

Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO

Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes in den öffentlichen Teil der heutigen Gemeinderatssitzung:

"Neubau VS - Auftragsvergabe Reduktion und Nachträge Elektrotechnik

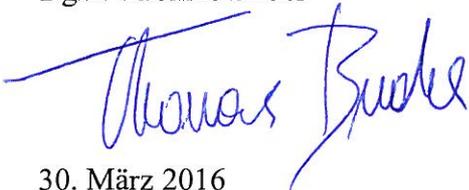
Begründung:

Auf Grund der Baubesprechung wurden im Bereich Elektrotechnik/Volksschulneubau Änderungen vorgenommen. Dabei konnten bei der Beleuchtung Kosten eingespart werden. Um für zukünftige Schulveranstaltungen im Innenhof gerüstet zu sein wird ein zusätzlicher E-Verteiler installiert. Weiters wird die Steuerung der Sonnenrollos in den Klassen auf 2 Bereiche geteilt.

Die Bruttosumme für die genannten Leistungen beträgt

Nachtrag 1 (Reduktion Beleuchtung):	- € 13.306,04
Nachtrag 2 (E-Verteiler):	€ 3.391,28
Nachtrag 3 (Steuerung Sonnenschutz):	€ 3.611,57

Bgm. Thomas Buder



30. März 2016